



Leistungskomplexe in NRW

ab
01.09.2022

Leistungs-komplex	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Preis in €
1	Ganzwaschung ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 2, 15a - 21 , 23 - 29	1 Waschen, Duschen, Baden 2 Mund-, Zahn- und Lippenpflege 3 Rasieren 4 Hautpflege 5 Haarpflege (kämmen, ggfls. waschen) 6 Nagelpflege 7 An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 8 Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches 9 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	426	24,96
2	Teilwaschung ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 1, 15a - 21 , 23 - 29	1 Teilwaschung (z.B. Intimbereich) 2 Mund-, Zahn- und Lippenpflege 3 Rasieren 4 Hautpflege 5 Haarpflege (kämmen, ggfls. waschen) 6 Nagelpflege 7 An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 8 Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches 9 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	228	13,36
3	Ausscheidung ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16 - 21 , 23 - 28	1 Utensilien bereitstellen, anreichen 2 zur Toilette führen 3 Unterstützung und allg. Hilfestellung 4 Überwachen der Ausscheidung 5 Entsorgen / Reinigen des Gerätes und Bettes 6 Katheterpflege (Wechseln von Urinbeuteln), Stomaversorgung bei Anus praeter (Wechsel u. Entleerung des Stomabeutels) 7 Empfehlung zum Kontinenz-training / Inkontinenzversorgung 8 Nachbereiten des Pflegebedürftigen, ggfls. Intimpflege 9 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	6,09
4	Selbständige Nahrungsaufnahme ist in einem Einsatz nicht abrechenbar	1 Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) 2 Lagern und Vorbereiten des	104	6,09

<p>mit LK 5, 16 - 18 , 24 - 28</p>	<p>Pflegebedürftigen 3 Entsorgen der benötigten Materialien 4 Säubern des Arbeitsbereiches 5 Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z.B. Diabetiker) / Ausreichende Flüssigkeitszufuhr incl. Beratung über Eßhilfen 6 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale</p>		
<p>5 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 4, 15a, 18, 20, 24, 27, 28</p>	<p>1 Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) 2 Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen 3 Darreichen der Nahrung 4 Entsorgen der benötigten Materialien 5 Säubern des Arbeitsbereiches (Spülen) 6 Versorgen des Pflegebedürftigen (Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme) 7 Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z.B. Diabetiker) / Ausreichende Flüssigkeitszufuhr incl. Beratung über Eßhilfen 8 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale</p>	<p>260</p>	<p>15,23</p>
<p>6 Sondenernährung bei implantierter Magensonde ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16, 17, 27, 28</p>	<p>1 Vorbereiten und Richten der Sondennahrung 2 Sachgerechtes Verabreichen der Sondennahrung 3 Nachbereitung 4 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale</p>	<p>104</p>	<p>6,09</p>
<p>7 Lagern / Betten ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16 - 18, 20, 23 - 30</p>	<p>1 Richten des Bettes 2 Wechseln der Bettwäsche 3 Körper- und situationsgerechtes Lagern 4 Vermittlung von Lagerungstechniken, ggfls. Einsatz von Lagerungshilfen 5 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale</p>	<p>104</p>	<p>6,09</p>

<p>8 Mobilisation (Mindesteinsatzdauer 15 Minuten - nur als selbständige Leistung abrechenbar)</p> <p>ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16 - 18, 27 - 29</p>	<p>1 Aufrichten des Pflegebedürftigen im Bett 2 An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 3 Aufstehen / Zubettgehen 4 Sitz-, Steh- und Gehübungen (ggfls. unter Verwendung von Hilfsmitteln), bei Bettlägerigen Patienten passives, assistiertes oder aktives, funktionsgerechtes Bewegen 5 Hilfe beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung 6 Hilfe beim Treppensteigen 7 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale</p>	<p>187</p>	<p>10,96</p>
<p>9 Behörden- und Arztbesuche nicht mit LK 15a - 17</p>	<p>1 Begleiten des Pflegebedürftigen, wenn persönliches Erscheinen bei Behörden oder Ärzten unumgänglich ist</p>	<p>360</p>	<p>21,09</p>
<p>10 Beheizen des Wohnbereichs ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16 - 17</p>	<p>1 Besorgen, Entsorgen von Heizmaterial im Wohnumfeld 2 Inbetriebnahme des Heizofens (nicht Fernwärme, Gas-, Zentralheizung) 3 Leistungskomplex gilt nur für den Wohnbereich des Pflegebedürftigen</p>	<p>60</p>	<p>3,52</p>
<p>11 Einkaufen (Abrufempfehlung bis zu 2 x Woche)</p> <p>ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 15a - 17</p>	<p>1 Zusammenstellen des Einkaufszettels für Gegenstände des täglichen Bedarfs 2 Einkaufen (incl. Arzneimittelbeschaffung) und notwendige Besorgungen (z.B. Bank- und Behördengänge) 3 Unterbringung u. Versorgung der eingekauften Lebensmittel 4 Anleitung zur Beachtung von Genieß- und Haltbarkeit von Lebensmitteln 5 Gegebenenfalls Wäsche zur Reinigung bringen und abholen</p>	<p>150</p>	<p>8,79</p>
<p>12 Zubereiten von warmen Speisen ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 16, 17, 27, 28</p>	<p>1 Anleitung zum Umgang mit Lebensmitteln und Vorbereitung der Lebensmittel 2 Zubereiten von warmen Speisen 3 Säubern des Arbeitsbereiches (z.B. Spülen) 4 Entsorgen des verbrauchten Materials</p>	<p>150</p>	<p>8,79</p>
<p>13 Reinigen der Wohnung (Abrufempfehlung alle 14 Tage)</p>	<p>1 Reinigen des allgemeinüblichen Lebensbereiches (z.B. Wohnraum, Bad, Toilette, Küche) 2 Trennen und Entsorgen des Abfalls 3 Keine Grundreinigung!</p>	<p>540</p>	<p>31,64</p>
<p>14 Waschen u. Pflegen der Wäsche und Kleidung (Abrufempfehlung 1 x wöchentlich)</p>	<p>1 Waschen und trocknen 2 Bügeln 3 Ausbessern 4 Sortieren und einräumen 5 Schuhpflege</p>	<p>360</p>	<p>21,09</p>
<p>15 Hausbesuchspauschale (bis zu 2 x je Tag abrechenbar) Eine 3. Abrechnung ist nur in Verbindung mit LK 29 oder LK 30 möglich.</p>	<p>1 Anfahrt 2 Dokumentation</p>	<p>-</p>	<p>3,54</p>
<p>15a Erhöhte Hausbesuchspauschale (bis 1 x je Tag; daneben ist Pos. 15 maximal 1 x je tag abrechenbar)</p>	<p>1 Anfahrt 2 Dokumentation</p> <p>Bei Abruf von ausschließlich einem der</p>	<p>-</p>	<p>6,16</p>

Cohrs - DUISBURGER PFLEGETEAM Gesellschaft mbH

	Eine 2. Abrechnung ist nur bei solitärer Erbringung von LK 27, 28, 29, 30 möglich. Der LK 15a ist ohne Begrenzung bei Erbringung von LK 31 und/oder LK 32 und/oder 33 abrechenbar.	Leistungskomplexe 03, 04, 06, 07, 08, 10, 12, 27, 28, 29, 30, 31, 32 oder 33 je Einsatz oder bei Abruf der LK 31, 32 oder 33 zusammen mit weiteren LK in einem Einsatz.		
16	Erstgespräch (vor Aufnahme der Pflege) incl. Hausbesuchspauschale	1 Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes 2 Feststellung der Pflegeprobleme 3 Feststellung der Ressourcen des Pflegebedürftigen 4 Beratung über Kosten, Erstellung Kostenvoranschlag und Erörterung des Pflegevertrages 5 Planung der Pflegeeinsätze 6 Informationen über weitere Hilfen 7 Gespräch mit Angehörigen / Arzt 8 ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers 9 Beratung über Präventions- u. Entlastungsangebote 10 Beratung über geeignete Leistungen sowie Prophylaxen unabhängig der rechtl. Zuordnung	1600	93,74
16a	Erstgespräch (vor Aufnahme der Pflege) incl. Hausbesuchspauschale	1 Erfassung von Veränderungen zu Hause 2 Feststellung von neuen Pflegeproblemen 3 Feststellung von Ressourcen 4 Beratung über Kosten (Vertrag etc.) 5 Planung der Pflegeeinsätze 6 Informationen über weitere Hilfen 7 Gespräch mit Angehörigen / Arzt 8 ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers 9 Beratung über Präventions- u. Entlastungsangebote 10 Beratung über geeignete Leistungen sowie Prophylaxen unabhängig der rechtl. Zuordnung	900	52,73
17	Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 S. 5 SGB XI Grad 1 - 5	1 Beratung des Pflegebedürftigen und der Pflegeperson 2 Einschätzung der individuellen Pflegesituation (Erfassung und Analyse der Ist-Situation) 3 Ressourcen des Pflegebedürftigen 4 Beratung über Kosten, Erörterung des modifizierten Pflegevertrages 5 Planung der Pflegeeinsätze 6 Informationen über weitere Hilfen 7 Gespräch mit Angehörigen / Arzt 8 ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes unter Ressourcen-Berücksichtigung 9 Beratung über Präventions- u. Entlastungsangebote 10 Beratung über geeignete Leistungen sowie über Prophylaxen (ohne rechtliche Zuordnung)	1350	79,10
18	Große Grundpflege mit Lagern / Betten und selbständiger Nahrungsaufnahme	01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04 Selbständige Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten	633	37,09
19	Große Grundpflege	01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	467	27,36
20	Kleine Grundpflege mit Lagern / Betten und selbständiger Nahrungsaufnahme	02 Teilwaschung 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04 Selbständige Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten	467	27,36
21	Kleine Grundpflege	02 Teilwaschung 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	301	17,64
22	Große hauswirtschaftliche	13 Reinigen der Wohnung	760	44,53

Versorgung	14 Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung		
23 Große Grundpflege mit Lagern / Betten	01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07 Lagern / Betten	540	31,64
24 Große Grundpflege mit Lagern / Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten	768	45,00
25 Kleine Grundpflege mit Lagern / Betten	02 Teilwaschung 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07 Lagern / Betten	363	21,27
26 Kleine Grundpflege mit Lagern / Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	02 Teilwaschung 03 Ausscheidung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten	602	35,27
27 Kleine pflegerische (nicht mit: LK 1-15, 16-30)	1. Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des Bettes 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	6,09
28 Kleine pflegerische (nicht mit: LK 1-15, 16-30)	1. An- und/oder Auskleiden (incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken) 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4 und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder / und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbildern zusätzliche anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	6,09
29 Kleine pflegerische (nicht mit: LK 1, 2, 7, 8, 13, 14) (nicht mit: LK 16-28)	<u>Leistungskomplexe</u> 27 Kleine pflegerische Hilfestellung 1 28 Kleine pflegerische Hilfestellung 2	176	10,31
30 Kleine pflegerische (nicht mit: LK 7, 13, 14, 16-18) (nicht mit: LK 20, 22, 23-28)	1. Wechseln der Bettwäsche 2. Richten des Bettes	80	4,69
31 Pflegerische Betreuung der LK ist abrechnungsfähig, wenn mindestens eine der Leistungen Begleitung, Unterstützung, Beaufsichtigung oder Hilfen erbracht wurde (ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)	Begleitung: z.B. 1. Ermöglichung des Besuchs von Freunden und Verwandten, Teilnahme an sonstigen Aktivitäten mit anderen Menschen 2. Spaziergänge 3. Begleitung zum Friedhof 4. Begleitung zu kulturellen, religiösen und Sportveranstaltungen (z.B. Konzert, Theater, Fußball) 5. Behördengänge Unterstützung: z.B. 1. Unterstützung bei Spiel und Hobby 2. Unterstützung bei der Versorgung von Haustieren 3. Unterstützung bei emotionalen Problemlagen 4. Unterstützung bei der Kontaktpflege zu Personen 5. Unterstützung beim Vornehmen von in der	je Minut	0,61

	<p>Zukunft gerichteten Planungen</p> <p>Beaufsichtigung: z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anwesenheit, u.a. um Sicherheit zu vermitteln 2. Hilfen zur Verhinderung bzw. Reduzierung von Gefährdungen 3. Orientierungshilfen <p>Hilfen: z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hilfen beim Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen 2. Hilfen beim Beteiligen an einem Gespräch 3. Hilfe bei der Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen 4. Hilfen zur Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Tagesstruktur 5. kognitiv fördernde Maßnahmen 6. Hilfen zur Durchführung bedürfnisgerechter Beschäftigungen 7. Hilfen zu Einhaltung eines bedürfnisgerechten Tag-Nacht-Rhythmus 			
32	<p>Hilfe bei der Sicherstellung der selbstverantworteten Haushaltsführung</p> <p>Dabei muss es sich um Aktivitäten handeln, die aus pflegefachlicher Sicht besonders wichtig sind, um im eigenen Haushalt verbleiben zu können. (Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung bei der Organisation von Dienstleistungen, z.B. Haushaltshilfen, Notruf, Gärtner, Fahrdiensten, Putzhilfen, Hol- und Bringendiensten (auch: bspw. Einkaufszettel schreiben) etc. 2. Unterstützungsleistungen bei der Regelung von finanziellen und administrativen Angelegenheiten, z.B. Antragstellungen, Bannkgeschäften, etc. 3. Unterstützung bei der Organisation von Terminen, z.B. Arzt, Besuche Therapeuten etc. 	je Minut	0,61
33	<p>Hauswirtschaftliche Versorgung</p>	<p><u>hauswirtschaftliche Versorgung, wie zum Beispiel:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einkaufen 2. Zubereiten von warmen Speisen 3. Aufräumen und/oder Reinigen der Wohnung 4. Waschen und Pflegen der Kleidung 5. Beheizen des Wohnbereiches etc. 	je Minut	0,61